

# FÖRDERPLANUNG

<b>Name, Vorname</b>	Bauer Lia	<b>Erstsprachen</b>	Deutsch		
<b>Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)</b>	22.10.2015	<b>Förderplanung von</b>	September 20xx	<b>bis</b>	Januar 20xx
<b>Koordination der Förderung</b>	Nena Müller (Schulische Heilpädagogin)				
<b>Schulhaus/Schule</b>	Musterschule / Bern				
<b>Klasse</b>	5	<b>Anzahl besuchte Schuljahre Kindergarten – heute</b>	7	<b>Schuljahr</b>	20xx/20xx
<b>Klassenlehrperson</b>	Bea Becker				
<b>Weitere Lehrpersonen / Fachbereiche</b>	Stefanie Maler (Deutsch / Französisch)				
<b>Unterstützungsmassnahmen / verantwortliche MR-Lehrperson(en)</b>					
Schulische Heilpädagogik SPU/eU: 2 Lektionen/Woche (Nena Müller)					
<b>Ausserschulische Unterstützungsmassnahmen</b>					
Eltern					



## 1. Förderbedarf wahrnehmen, Entwicklungsbereich definieren

 Hilfestellung Entwicklungsbereiche

### Entwicklungsbereiche

- |                                                   |                                                |                                               |                                                       |                                                 |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Allgemeines Lernen       | <input type="checkbox"/> Mathematisches Lernen | <input type="checkbox"/> Lesen                | <input type="checkbox"/> Spracherwerb / Fremdsprachen |                                                 |
|                                                   |                                                | <input checked="" type="checkbox"/> Schreiben |                                                       |                                                 |
| <input type="checkbox"/> Umgang mit Anforderungen | <input type="checkbox"/> Bewegung / Mobilität  | <input type="checkbox"/> Umgang mit Menschen  | <input type="checkbox"/> Kommunikation                | <input type="checkbox"/> Für sich selbst sorgen |

### Hinweise zur aktuellen Ausgangslage

Lia liest altersgemässe Texte langsam, aber einigermaßen flüssig. Ihr Sprachverständnis ist gut.  
Ihre Verschriftungen hingegen sind fehlerhaft, orthographische Muster scheint sie einige zu kennen, wendet sie aber kaum oder nicht konsequent an. Für Korrekturen fehlen Lia Strategien und meist auch die Energie.  
Zur Erfassung des orthografischen Wissens und der grundlegenden Rechtschreibstrategien wurde die Hamburger Schreibprobe 5 (HSP 5) durchgeführt. Diese hat ergeben, dass Lia über unzureichende orthographische und morphematische Strategien verfügt.

## 2. Theoriebezug offenlegen, Erfassungsmethode anwenden

 Hilfestellungen Theoriebezug

### Theoretisches Hintergrundwissen

z.B. Fachartikel, Kapitel aus Fachliteratur, Modell, Konzept

Lernorientierter Ansatz: Er basiert auf der Annahme, dass der Erwerb der Rechtschreibung ein mehrstufiger Prozess ist, bei dem Kinder schrittweise laut- und regelbasierte sowie orthografische Strategien entwickeln. Die HSP misst, auf welcher dieser Stufen sich ein Kind befindet bzw. wie gut es die jeweiligen Strategien anwendet.

Schriftsystematischer Ansatz: Es basiert auf der Annahme, dass Schrift weitgehend systematisch ist. Der silbenanalytische Ansatz ist Teil davon. Die silbenbezogene Analyse der Orthographie macht sie im Kern als regulär und systematisch beschreibbar.

Bredel, U., Fuhrhof, N., & Noack, Ch. (2017). Wie Kinder lesen und schreiben lernen (2. Aufl.). Tübingen: Franke.

May, P. (2017). HSP+ 1-10. Hamburger Schreib-Probe. Manual/Handbuch: Diagnose orthografischer Kompetenz. Stuttgart: Verlag für pädagogische Medien.

Schilter, M., Till, C., & Schüpbach, R. (2019). Theoretische Grundlagen Schriftsprache. Vorlesungsskript am Institut für Heilpädagogik der PH Bern.

### Gewählte Erfassungsmethode / Erfassungsinstrument

z.B. Test, Screening, Lernstandserfassung, Beobachtungsbogen

Hamburger Schreibprobe 5 (HSP 5): Ermittlung der grundlegenden Rechtschreibstrategien – alphabetische, orthografische, morphematische und ab Klasse 4 wortübergreifende Strategie.

### **Wichtigste Ergebnisse der durchgeführten Erfassung**

HSP 5: Alphabetische Strategie -> PR 89, orthographische Strategie -> PR 4.5, morphematische Strategie -> PR 12, wortübergreifende Strategie -> PR 28

Das Strategieprofil ist unausgewogen; sehr gut ist die alphabetische Strategie, deutliche Defizite zeigen sich in der orthographischen Zugriffsweise beim Schreiben (insbesondere bei Kürze- und Längebezeichnung), auffällig ist auch die Anwendung der morphematischen Strategie.

### 3. Förderziele und Fördermassnahmen formulieren

 Hilfestellung Förderziele /  
Ressourcen und Herausforderungen

#### Förderziel

Überprüfbar formulieren

Ziel: Verbesserung der orthographischen und morphematischen Zugriffsweisen beim Schreiben.

1. Lia versteht die Silbengelenkschreibung und schreibt bis Januar häufige Wörter mit Dopplung (in der HSP: Kürzebezeichnung) / Silbengelenken korrekt (orthographische Strategie).
2. Lia wendet bis Januar die morphematische Strategie bei Wörtern mit Dopplung (in der HSP: Kürzebezeichnung) / Silbengelenken korrekt an (orthographische Strategie).
3. Lia reflektiert ihren Lernzuwachs bezüglich der Förderziele im Lerntagebuch.

#### Fördermassnahmen

Unter Berücksichtigung von Methoden, Settings, Hilfsmitteln, Strategien

- RS-Unterricht individualisieren -> Fokus auf Dopplung / Silbengelenk (Kürzebezeichnung) anhand der Silbenhäuser und später dann den Morphemschnitt
- 2 Mal / Woche Arbeit an der Wortschreibung mit den Silbenhäusern (Aufbau: Vokale / Konsonanten, betonte und unbetonte Silbe im dt. Trochäus, offene und geschlossene Silben im Silbenhaus, Silbengelenk) und später mit dem Morphemschnitt (Ausgangspunkt: Silbenhaus)
- Lerntagebuch einführen, Lernfortschritte erkennen und verbalisieren bzw. dokumentieren

### **Ressourcen**

z.B. Fähigkeiten, Unterstützung

Lia verfügt über ein gutes Sprachverständnis.

Aufträge und Texte liest sie zwar langsam, kann sie jedoch gut verstehen.

Ihre Texte sind gut aufgebaut, grammatikalisch weitgehend korrekt und originell.

Lia hat viele Freundinnen und ist gut in der Klasse integriert.

Die Eltern unterstützen Lia und sind an ihren Lernfortschritten interessiert.

Sie ist eine begeisterte Judoka.

### **Herausforderungen**

Die RS ist für Lia ein Bereich, den sie nicht besonders mag. Für sie besteht die RS vor allem aus Ausnahmeregelungen, die sie sich nicht merken kann.

Der RS-Unterricht ist wenig individualisiert; die SuS erarbeiten die Themen weitgehend selbständig im Wochenplan.

Es unterrichten abwechselungsweise zwei LP im Fach Deutsch; die eine ist zuständig für den Lese- / Literaturunterricht, die andere eher fürs Schreiben. Für Lia ist diese Unterscheidung schwierig.

#### 4. Förderung durchführen und evaluieren

In Kooperation mit allen an der Förderung Beteiligten

Datum	Aktivität (was, wie)	Beteiligte Personen, Aufgaben / Verantwortlichkeiten
16.06.2025	HSP 5	MR-LP, Durchführung und Auswertung
	<b>Beobachtung</b>  L. arbeitet gut mit Ergebnis s. oben	<b>Prozessauswertung / Nächste Schritte</b>  Auffälligkeiten in der orthographischen und morphematischen Zugriffsweise weitere Beobachtungen / qualitative Analyse von Verschriftungen
Datum	Aktivität (was, wie)	Beteiligte Personen, Aufgaben / Verantwortlichkeiten
19.06.2025	qualitative Analyse von Verschriftungen (zusätzliche Infos zu den Ergebnissen der HSP)	MR-LP qualitative Analyse von Texten aus dem Unterricht Auswertung
	<b>Beobachtung</b>  Bestätigung aus der HSP: unzureichende orthogr. Zugriffsweisen auch in freien Texten, insbesondere Dopplungen / Dehnungen	<b>Prozessauswertung / Nächste Schritte</b>  Fokus auf Dopplungen, da Systematik erkennbar in Silbenhäusern Recherche nach geeigneten Trainings
Datum	Aktivität (was, wie)	Beteiligte Personen, Aufgaben / Verantwortlichkeiten
25.06.2025	Treffen mit LP Austausch der Ergebnisse Festlegen des weiteren Vorgehens	MR-LP und Klassen-LP Gefäss für Förderung absprechen Wege für die Rückmeldung an LP
	<b>Beobachtung</b>	<b>Prozessauswertung / Nächste Schritte</b>  Nach Sommerferien: Arbeit mit Silbenansatz 2x/Woche 20 Min. Grundlagen, danach Fokus auf Silbengelenk- schreibung. Training "Wörtern und Sätzen auf der Spur". 1x/2Wochen Lerntagebuch führen. Info an Eltern.

Datum	Aktivität (was, wie)	Beteiligte Personen, Aufgaben / Verantwortlichkeiten
30.06.2025	Auswertungsgespräch mit Lia Vorgesprechen des Vorgehens in der 5. Klasse	MR-LP
	<b>Beobachtung</b>  Lia zeigt sich kooperativ, scheint froh über Unterstützung	<b>Prozessauswertung / Nächste Schritte</b>  Beginn der Förderung im neuen Schuljahr
Datum	Aktivität (was, wie)	Beteiligte Personen, Aufgaben / Verantwortlichkeiten
26.08.2025	Einstieg in die Förderung mit Lia (Ziele, Trainingsheft, Lerntagebuch)	MR-LP
	<b>Beobachtung</b>  Lia ist begeistert über das RS-Heft Sinn des Lerntagebuchs scheint noch nicht ganz klar	<b>Prozessauswertung / Nächste Schritte</b>  Lia kann bis Donnerstag im Heft "stöbern" zeigt es den Eltern
Datum	Aktivität (was, wie)	Beteiligte Personen, Aufgaben / Verantwortlichkeiten
28.08.2025	Förderung Aufgaben 1-3 "Wie viele Silben haben Wörter" und "Wo ist die Silbengrenze"	MR-LP Teilpensen-LP Deutsch (Einblick in die Arbeit mit dem Ansatz)
	<b>Beobachtung</b>  Lia versteht die Aufträge und beantwortet die Fragestellungen bereitwillig	<b>Prozessauswertung / Nächste Schritte</b>  Aufgabe 3 (Silbenprobe) im Rahmen des Wochenplangefässes beenden



Datum	Aktivität (was, wie)	Beteiligte Personen, Aufgaben / Verantwortlichkeiten
02.09.2025	<p>Aufgaben korrigieren Fragen klären Aufgabe 4 "Was gehört in eine Silbe"</p>	<p>MR-LP</p>
	<p><b>Beobachtung</b></p> <p>Die neuen Begriffe sorgen bei Lia für Verwirrung.</p>	<p><b>Prozessauswertung / Nächste Schritte</b></p> <p>Begriffe mit Beispielen auf Karten schreiben als Gedächtnisstützen (Vokalbuchstaben, Umlautbuchstaben, Doppelvokalbuchstaben ...) Learning mit einem Merksatz formulieren.</p>
Datum	Aktivität (was, wie)	Beteiligte Personen, Aufgaben / Verantwortlichkeiten
04.09.2025	<p>Merksatz besprechen und im Lerntagebuch übernehmen Aufgabe 5 "Vokalbuchstaben austauschen"</p>	<p>MR-LP</p>
	<p><b>Beobachtung</b></p> <p>L. benötigt Unterstützung beim Formulieren des Merksatzes</p>	<p><b>Prozessauswertung / Nächste Schritte</b></p> <p>Aufgabe 5 im Rahmen des WP beenden Austausch mit Eltern per Telefon zum Beginn der Förderung. Austausch mit LP zur Arbeit im Trainingsheft während des Unterrichts.</p>
Datum	Aktivität (was, wie)	Beteiligte Personen, Aufgaben / Verantwortlichkeiten
	<p><b>Beobachtung</b></p>	<p><b>Prozessauswertung / Nächste Schritte</b></p>

## Dokumente

z.B. Protokolle, Beobachtungspläne, Testauswertungen, Verlaufsdocumentationen

-Hamburger Schreibprobe / Ergebnisse